

# Almpost

Aktuelles zur Regional- und Tourismusentwicklung der Mühlviertler Alm



**Wir sind wieder LEADER ist umfassender LEADER Nun sind Projektideen gefragt**

Seite 3

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



**GEMEINDEENTWICKLUNG**  
Schwerpunktthemen  
Seite 3

**JUGENDTANKSTELLE**  
Jobs in der Region  
Seite 10

**INFONACHMITTAG**  
für soziale Angebote  
Seite 13

## LIEBE LESERINNEN UND LESER DER ALMPOST!



**JOHANN HOLZMANN**  
ALM-OBMANN

Seit Jahresmitte ist es offiziell – Wir sind wieder LEADER-Region! Nach einer intensiven Bewerbungsphase dürfen wir uns über gefüllte Fördertöpfe freuen. Bereits zum 5. Mal stehen der Mühlviertler Alm EU-Gelder zur Verfügung, um Projekte zu verwirklichen und die Region ganzheitlich weiterzuentwickeln. Besonders in herausfordernden Zeiten zeigt sich die Bedeutung der Regionalentwicklung. So lade ich Sie ein, bei Projektideen mit den LEADER-Managern Renate Fürst (Tel. 0664 3864872) oder Kurt Prandstetter (Tel. 0681 20279162) Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit bzw. die Projekteinreichung abzuklären. Nachfolgend können Projekte im Rahmen von Projektaufufen über die Digitale Förderplattform der AMA eingereicht werden.

Im Rahmen der 30-Jahr-Feier wurde das „Zukunftsprofil 2030“ unserer Lebensregion Mühlviertler Alm präsentiert. In elf Kapiteln gegliedert, soll es uns ein Leitfaden für unser zukünftiges Denken und Handeln sein, aber auch zum Erreichen der weltweiten Nachhaltigkeitsziele 2030 beitragen. In dieser Almpost-Ausgabe beschäftigen wir uns näher mit dem Kapitel „Nachhaltige Gemeindeentwicklung“ und geben Einblicke in laufende Projekte.

Trotz schwieriger Personalsituation und hoher Inflation kann von einer erfolgreichen Tourismussaison 2023 gesprochen werden. Engagierte Betriebe, die Leuchttürme Johannesweg und Pferdereich Mühlviertler Alm, sowie weitere innovative Regionalprojekte tragen wesentlich dazu bei. Ein qualitatives Wachstum und der Einklang zwischen Einheimischen und Gästen waren stets ein Erfolgsrezept. Hier gilt mein besonderer Dank allen GrundbesitzerInnen, der Jägerschaft, sowie den Tourismusverantwortlichen in den Orten. In den letzten Jahren haben auch viele BewohnerInnen der Mühlviertler Alm die vorhandenen Angebote, sowie das vielfältige Rad-, Reit- bzw. Wander-Wegenetz für Erholung, sowie sportliche Aktivitäten entdeckt. Für ein gedeihliches Miteinander appelliere ich an alle die Wege entsprechend ihrem gestatteten Zweck zu benützen und fremdes Eigentum zu respektieren! Die Kampagne „In unserer Natur“ vermittelt dazu gute Informationen. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme ist eine Weiterentwicklung der freizeit-touristischen Angebote in der Region möglich.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit in unserer Lebensregion Mühlviertler Alm!

Ihr Almobmann  
Johann Holzmann

## Inhalt

LEADER	S. 3
Gemeindeentwicklung	S. 4
Regionale Agenda	S. 9
Jugend	S. 10
KEM Mühlviertler Alm	S. 11
KLAR! Mühlviertler Alm	S. 12
Soziales	S. 13
Aus der Region	S. 14
Termine	S. 20

## DIE ALMZAHL

# 275

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, Bauhof, Reinigungspersonal, Kindergarten und Altstoffsammelzentrum, kümmern sich um die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner in den Gemeinden der Mühlviertler Alm.

LEADER 2023-2027

# Wir sind wieder LEADER-Region!

Bereits zum fünften Mal konnte sich die Mühlviertler Alm erfolgreich für das Programm LEADER bewerben. Ende Juni 2023 fand die feierliche Übergabe der Anerkennungsurkunde durch Herrn Bundesminister Norbert Totschnig an Obmann Johann Holzmann und Geschäftsführerin Renate Fürst statt.

LEADER ist eine einzigartige Initiative der Europäischen Union, die den ländlichen Raum stärkt und großen Wert auf die Beteiligung der Regionsbevölkerung legt. Der große thematische Spielraum von LEADER und die Projektauswahl in der Region bewirkt seit 1995 eine positive und nachhaltige Weiterentwicklung der Mühlviertler Alm. Durch die erneute Anerkennung als LEADER-Region stehen nun wieder Fördermittel für innovative Projekte zur Verfügung. Bis 15. November können im Rahmen des 2. Aufrufs Projekte über die digitale Förderplattform der AMA eingereicht werden. Vorab wird eine Kontaktaufnahme mit den LEADER-Managern Renate Fürst oder Kurt Prandstetter zur Projektberatung empfohlen.



LRin Michaela Langer-Weninger gratulierte zur neuerlichen Anerkennung als LEADER-Region

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM

## LEADER ermöglicht Ansprechpersonen vor Ort

Als einziges Förderprogramm ermöglicht es LEADER in der Region ein Büro zu betreiben, sowie Personal mit mindestens 60 Stunden anzustellen. Das Büro befindet sich im Ortszentrum von Unterweißenbach. Als regionale Anlaufstelle für Einheimische und Gäste birgt die Bürogemeinschaft mit dem Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt, mit der Jugendtankstelle und tageweise mit den Managerinnen der KEM und KLAR! viele Vorteile.

Der Verband Mühlviertler Alm – Verein für Regional- und Tourismusent-

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM



Ihre Ansprechpersonen vor Ort:  
Kurt Prandstetter, Sandra Lasinger, Renate Fürst und Andreas Hunger

wicklung hat derzeit vier Personen als Teilzeitkräfte beschäftigt. Die LEADER-Manager Renate Fürst und Kurt Prandstetter sind für folgende Tätigkeiten zuständig: Entwicklung und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie, Unterstützung von ProjektträgerInnen, Entwicklung und Umsetzung von eigenen Projekten, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen bzw. Sitzungen, Begleitung von regionalen Vereinen und Arbeitsgruppen, uvm.

### Renate

Ich bin für die Geschäftsführung und für die Bereiche Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft zuständig. Meinen Lebensmittelpunkt habe ich mit meiner Familie in St. Georgen am Walde. In meiner Freizeit liebe ich sportliche Aktivitäten, wie laufen, Mountainbiken, wandern oder Schifahren, und ich engagiere mich gerne in Vereinen.

### Kurt

Als Geschäftsführer-Stellvertreter bin ich für die Themen Jugend, Kultur, Soziales und regionale Agenda verantwortlich. Mit meiner Familie wohne ich in Kefermarkt. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur beim Wandern und Walken mit meiner Familie.

### Sandra

Als jahrzehntelange Mitarbeiterin und erste Ansprechperson im Almbüro bin ich für die Büroorganisation, Almpost, Johannesweg-Gutscheine, Homepage, Unterstützung bei der Projektarbeit, uvm. zuständig. Meinen Lebensmittelpunkt habe ich mit meiner Familie in Unterweißenbach. Meine Liebe gilt den Pflanzen, dem Gartln und dem Reisen.

### Andreas

Als Projektmanager betreue ich derzeit das LEADER-Projekt „Gestärkte Resilienz durch wirksame Kommunikation“ und zeichnete für die Interreg-Projekte „Bürgen- und Schlösserweg“ und „Moorerlebnis OÖ-VY“ verantwortlich. Seit meiner Geburt lebe ich in Erdleiten. Meine Leidenschaft liegt bei Umweltthemen, der Subsistenzlandwirtschaft sowie beim Schreiben, Lesen und Handwerk.

## NACHHALTIGE GEMEINDEENTWICKLUNG

# Potentiale erkennen und gemeinsam nutzen

Die Gemeinden der Mühlviertler Alm sind politisch als auch hinsichtlich Identität und Zugehörigkeit, von hoher Bedeutung. Durch gemeindeübergreifende Kooperation erhöht sich das innovative Potential. Aktuell unterstützt die Region mit den Themenschwerpunkten Resilienz, Leerstand und BürgerInnenbeteiligung.

## STÄRKUNG DER RESILIENZ – MEHR ALS EINE MODE

Der Verband Mühlviertler Alm hat das Leader-Projekt „Gestärkte Resilienz durch wirksame Kommunikation“ initiiert, um die professionelle Selbst- und Außendarstellung der Gemeinden Vereine und Organisationen zu stärken.

Die Covid-Pandemie hat uns bei der Bewältigung von Krisen die Bedeutung der Widerstandsfähigkeit – sprich „Resilienz“ – vor Augen geführt. So wie viele Regionen, steht auch die Mühlviertler Alm beständig vor Herausforderungen, die unsere gewohnte Lebensweise in Frage stellen: Klimanotstand, demografischer Wandel, Teuerung. Eine hohe Resilienz verhilft zu innovativen Lösungen. Unsere Gemeinden, Vereine und Arbeitsforen sind hier bewährte Impulsgeber. Doch diese hervorragende Arbeit braucht finanzielle Mittel und persönliches Engagement, welche gerade in Krisen knapp werden. Daher ist es entscheidend, den Wert dieser Anstrengungen durch eine effektive Öffentlichkeitsarbeit sowohl der Bevölkerung als auch den politischen EntscheidungsträgerInnen bewusst zu machen.

Das Leader-Projekt unterstützt dies durch mehrere Ansätze:

- **Kommunikationsportfolio fürs Knowhow**

Wie erstellt man einen Pressebericht?  
Wie schaut ein guter Fact-Sheet aus?

Wo finde ich ansprechende Formatvorlagen? Im Servicebereich der Verbandshomepage gibt es passende Infoblätter.

- **Workshops für wirksame Kommunikation**

Ende September fand in Zusammenarbeit mit der Fotografin Pia Paulinec ein Foto- und Videoworkshop statt. Ein zweiter Workshop zum Thema „Zielgruppenwirksame Kommunikation“ mit dem Marketingexperten Willy

- **Regionsapp zur Servicevermittlung**

Alle 10 Almgemeinden präsentieren sich mittlerweile auf der App „GEM-2GO“. Durch eine neue Regionsapp „Mühlviertler Alm“ können diese Serviceleistungen nun zusätzlich kompakt zusammengeführt werden. Highlights: das regionale Verzeichnis und die Vermittlung der Nahversorgung.

- **„Neues“ Corporate Design der Region Mühlviertler Alm**

Nein, neu erfunden wird die bewährte Regionsmarke natürlich nicht! Aber es braucht eine Überarbeitung, um der Optik der neuen Medien gerecht zu werden. Ein CD-Handbuch regelt in Zukunft die Logo-Verwendung für die assoziierten Organisationen.

- **Analyse der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationskanäle**

Der Marketingexperte Willy Lehmann aus St. Florian interviewte BürgermeisterInnen, Vereinsobleute und StakeholderInnen, um die „Alm-Kommunikation“

unter die Lupe zu nehmen.

Eine starke Resilienz baut auf dem Engagement unserer Bevölkerung, allen voran unserer Jugend, auf. Was früher mit dem Slogan „Durch's Reden kommen die Leut' z'am!“ ausgedrückt wurde, muss in unserer komplexen Welt mit einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit eine Entsprechung finden.



Die Regionsapp geht online, Obmann Johann Holzmann, GF Renate Fürst, RIS-GF Michael Kölbl

Lehmann wird am 7.11.2023 veranstaltet (Anmeldung noch möglich!).

- **Fotodatenbank stärkt Medienarbeit**

Eine regionale Fotodatenbank ermöglicht es nun Vereinen und Gemeinden, untereinander Fotos auszutauschen, um die „Bildkommunikation“ in den Medien zu optimieren. Alle Vereine, Arbeitsgruppen und Gemeinden der Region können im Almbüro einen Zugang beantragen.



Link zum  
Leerstandsbericht

## IN IST, WER DRIN IST!

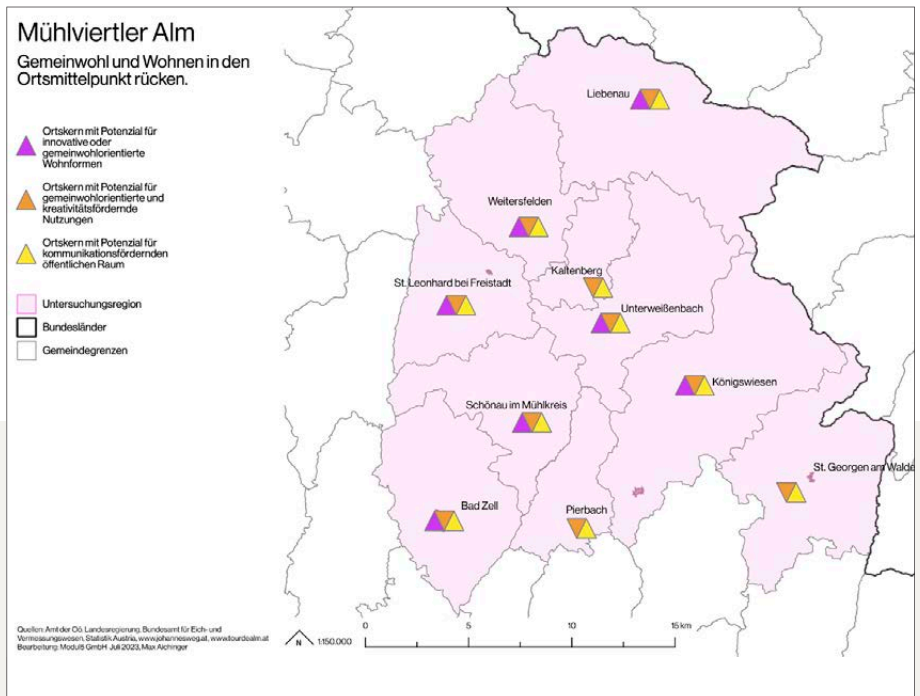
**Die zehn Gemeinden der Mühlviertler Alm haben sich Ende des Jahres 2022 entschlossen, ein regionales Konzept zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung von Ortskernen zu erstellen. Nun liegt der Endbericht vor.**

Die Bietergemeinschaft Modul5 und HuB-Architekten hat für die Konzepterstellung den Zuschlag erhalten. In Abstimmung mit den Gemeinden, den Eigentümern und der regionalen Steuerungsgruppe wurde in den letzten Monaten am Konzept gearbeitet und der Endbericht erstellt. Teil 1 umfasst den Analysereport, den Regionalen Masterplan Leerstand und die Teilraumkonzepte. Teil 2 enthält die Objektliste und die Objektsteckbriefe für die 77 Objekte.

Modul 5 und HuB-Architekten wählten das Leitmotiv „In ist, wer drin ist!“. Diese planungsstrategische Haltung spiegelt sich im gesamten Projekt wider. Gerade in weniger dynamischen Regionen können nachhaltig und langfristig wirkende Entwicklungsimpulse nur von den Ortsmitten der Gemeinden ausgehen. Sie sind nicht nur der funktionale, sondern auch der Identifikationsmittelpunkt. Methodisch wurde im ersten Teil der Fokus auf die räumlich-statistische Analyse gelegt. Im zweiten Teil wurde in den Beteiligungsformaten auf diejenigen gesetzt, auf die es ankommt: EigentümerInnen, Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung.

Die wichtigsten Resultate sind:

Das Schwerpunktthema der LEADER-Strategie „Demographie“ erscheint auch



**Gemeinwohl und Wohnen in den Ortsmittelpunkten**

in dieser Analyse als der wichtigste Ansatzpunkt.

Das bedeutet Leerstände in Ortskernen, sollten auch in Richtung Wohnnutzung weitergedacht werden. Die Ortsmitte der Zukunft ist eine soziale Mitte.

Potenziale liegen in innovativ-gemeinwohl-orientierten Wohnformen, kreativitätsfördernden Nutzungen und kommunikationsfördernden öffentlichen Raum.

Wenn diese Aufgabe einer Ortsmitte ernstgenommen wird, können die Ortsmitteln künftig noch viel mehr Orte sein, an denen die „Rückbesinnung auf die kommunikative Tradition“ (LES) möglich und erlebbar wird. Wo Jung und Alt nicht nur zusammenkommen, sondern im besten Falle sogar wohnen.

Als weitere regionale Ansatzpunkte werden die Nutzung der touristischen Potentiale in den Ortsmitteln, sowie neue Konzepte im Bereich Gewerbe-Handel-Dienstleistungen gesehen.

Mit 77 Objekten wurden sehr unterschiedliche Potentiale in der Region erhoben, die es nun zu nutzen gilt. Einige Vorschläge dazu sind im Bericht festgehalten.

**»Gesamtregional betrachtet steht die Mühlviertler Alm noch auf einem soliden Fundament. Dieses kann angesichts der anhaltend schwach ausgeprägten Zuzugsraten in einigen Gemeinden beziehungsweise in der gesamten Region nur dann Bestand haben, wenn man vor allem für junge Familien und junge Erwachsene ein interessanter Wohn- und Lebensstandort werden kann.«**

Am 12. Oktober wurde das Konzept vom Vorstand der Mühlviertler Alm beschlossen – die Vorbereitungen der Umsetzung können nun gestartet werden.



TeilnehmerInnen am Workshop Lebensregion

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM

## AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG ERHÖHT DAS ENGAGEMENT IN DER GEMEINDE

**Agenda.Zukunft forciert Entwicklungen, die von Eigeninitiative und Beteiligung, Mut zu einer positiven Zukunftsgestaltung und einer Generationenperspektive (Nachhaltigkeit) getragen sind. Gemeinden und Regionen sind dabei SchlüsselakteurInnen einer „guten“ Zukunftsgestaltung.**

Aktuell setzt sich die Mühlviertler Alm-Gemeinde Bad Zell im Rahmen eines Agenda.Zukunft Prozesses seit Herbst 2022 mit einer gemeinsamen Zukunftsvision auseinander.

Die Bevölkerung war eingeladen in Beteiligungsformaten wie der Zukunftswerkstatt, einem BürgerInnenrat, einer Zukunftswoche mit zahlreichen Themen- und Zielgruppenworkshops und einer Projektwerkstatt darüber nachzudenken, welche Zukunftsthemen im Ort wichtig sind und wie diese mit verschiedenen Projekten bewusst gestaltet werden können. Aktuell wird an ersten Umsetzungsprojekten weitergedacht und das bisher erarbeitete in ein Zukunftsprofil gegossen. Das Zukunftsprofil enthält Leitlinien und Visionen für eine lebenswerte Zukunft im Ort und dient der Gemeinde als Richtschnur für die weitere Entwicklung.



STEFAN FEICHTINGER

*»Werden BürgerInnen von Anfang an bei wichtigen Zukunftsthemen einbezogen und Räume geschaffen, wo Anliegen und Ideen gehört werden, dann führt das auch zu einem größeren Rückhalt und Unterstützung für notwendige Maßnahmen vor Ort.«*

LENA FÜSSLBERGER  
AGENDA.ZUKUNFT  
NETZWERK MÜHLVIERTEL

## KLIMAUMFRAGE - MACH MIT

Während des Umsetzungsprojektes „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ wollte die Region Mühlviertler Alm wissen, was zu tun ist, um das Pariser Klimaziel von maximal 1,5°C Erderwärmung zu erreichen. Spannende Veranstaltungen, Klimastammtische in den Gemeinden und die App „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ unterstützten die BürgerInnen dabei, sich mit ihrem Lebensstil auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse bilden die Basis für diese Umfrage.

## Klimaumfrage

Du allein kannst den Klimawandel nicht stoppen, aber du kannst dich gemeinsam mit den BürgerInnen der Mühlviertler Alm dafür einsetzen, dass sich etwas ändert! Wenn du dir ein paar Minuten für diese Umfrage Zeit nimmst, leistest du einen wichtigen Beitrag!



## UNTERWEISSENBACH

# Neue Büroräumlichkeiten für Pointner & Schaffner

Nachdem das ehemalige Gerichtsgebäude in Unterweissenbach nach einem Leerstand von über 20 Jahren von der Firma Singer Bau GmbH beziehungsweise realGUT Immobilien GmbH im Jahr 2019 erworben wurde, begannen die Bautätigkeiten im Juni 2022. Ende September 2023 konnten wir den lang ersehnten Wunsch realisieren, die Zweigstelle Unterweissenbach zu vergrößern und mit sechs MitarbeiterInnen in die neu angemieteten, generalsanierten Gerichtsräumlichkeiten übersiedeln.

Aufgrund der perfekten Zusammenarbeit der Firma Singer Bau GmbH mit dem Denkmalschutz konnte für uns eine sehr gute Lösung erzielt werden.

Es ist mir als gebürtiger Unterweissenbacher eine besondere Freude in dem „alten“ historischen Gebäude arbeiten zu dürfen.



Das ehemalige Gerichtsgebäude neu saniert

A.POINTNER



Mag. Andreas Pointner Rene Schaffner

pointner  
schaffner  
STEUERBERATUNG GMBH

Steuerberatung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | Jahresabschlüsse  
Unternehmensgründung | Rechtsformgestaltung | Betriebsnachfolgeberatung

4273 Unterweissenbach | Markt 1 (chem. Bezirksgericht) | 07956 205 84 | ATU54489806  
4311 Schwertberg | Schulgasse 2 | 07262 624 80 Fax: DW9 | office@ps-stb.at

Firmenbuch Linz FN162962a | AT07 3446 0000 0595 5000 | Partner der Treuhand-Union Österreich  A partner of  
Geschäftsführende Gesellschafter: Steuerberater Mag. iur. Andreas Pointner | Bilanzbuchhalter Rene Schaffner  
[www.ps-stb.at](http://www.ps-stb.at)



## JUGENDINITIATIVE

# Mönchdorfer Jugend tut sich zusammen

Die Idee gemeinschaftliche Unternehmungen zu machen, gab den Anstoß für das LEADER-Kleinprojekt Jugendinitiative Mönchdorf.



Der neue Jugendraum im Pfarrheim Mönchdorf



Jugendliche am Adventmarkt in Mönchdorf

MARIA HADERER

Für Jugendliche in Mönchdorf war es bisher nicht einfach sich gemeinschaftlich an einem Ort zu treffen, da es keine Räumlichkeiten gab, in denen sie dies regelmäßig tun konnten. Der Wunsch war gemeinsam Zeit verbringen, Freizeitaktivitäten abwechslungsreich und spielerisch zu gestalten, und dies, ohne sich einer Institution zuordnen zu müssen. Gemeinsam Entscheidungs-

gen zu treffen an einem Platz für Jugendliche, von Jugendlichen gestaltet, fördert die Gemeinschaft und die Verantwortung für sich selbst und in der Gruppe.

Mit Begleitung von Maria Haderer konnte die Jugendgruppe gegründet und im Pfarrheim ein ansprechender Raum für die Jugendlichen adaptiert werden.

## INITIATIVE BIBLIOTHEK LIEBENAU

## „Bibliothek - Mach dich sichtbar“

Die öffentliche Bibliothek der Pfarre Liebenau ist ein Ort der Begegnung für alle, wo Bildung und Information, Unterhaltung und Freizeitangebote vermittelt werden

Die Initiative Bibliothek Liebenau überlegte, wie man die Bibliothek am besten sichtbar machen kann. Gemeinsam übernahmen sie die Konzeption und Erarbeitung des Folders, das Design der Bibliothekstaschen mit neuem Logo sowie die Gebäudebeschriftung und Beschilderung.

Im Zuge der Umsetzung des LEADER Kleinprojekts „Bibliothek mach dich sichtbar“ wurden Eingangsschilder am

Bibliothekseingang mit neuem Logo „BibliOÖThek Erlesen und erleben in Liebenau“ versehen. Attraktiv bedruckte Bibliothekstaschen begleiten alle Kindergarten- und Volksschulkinder, bei ihrem zweiwöchentlichen Besuch der Pfarrbibliothek.

Präsent und sichtbar sein für alle GemeindebürgerInnen war das Ziel dieses Projektes. Neu gewonnene LeserInnen können sich nun über die große Breite und Aktualität des Angebotes freuen.



Projektteam Bibliothek - Mach dich sichtbar

PROJEKTEAM



## WIRTSCHAFT-ARBEIT-BILDUNG

# Netzwerk für UnternehmerInnen wächst

agenda.zukunft  
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH

Gegenseitiges Kennenlernen, Vernetzung, neue Impulse und mehr Sichtbarkeit – dies sind die Motivationsfaktoren für Unternehmerinnen und Unternehmer, um beim Vernetzungstreffen der Mühlviertler Alm dabei zu sein.

Einzelunternehmen, sowie Klein- und Mittelunternehmen prägen die Wirtschaftslandschaft der Mühlviertler Alm. Dem Wunsch nach Vernetzung und Austausch mit Gleichgesinnten kam der



Input zum Thema „Erfolgreich Online“

Verband Mühlviertler Alm durch Organisation von Vernetzungstreffen für Unternehmerinnen und Unternehmer nach. Beim ersten Treffen lieferte Chris ROC Rohrhofer einen interessanten Input zum Thema „Erfolgreich Online“. Im Rahmen der Regionalen Agenda-Themen „Wissen, Kreativität und unternehmerische

Initiativen, sowie neue Formen des Arbeitens“ berichtete beim Treffen im Juni Christian Kaiser vom Verein KomInn über seine Erfahrungen beim Aufbau einer unternehmerischen Vernetzung. Im September standen die persönlichen Ziele, sowie die Erarbeitung nächster Schritte im Vordergrund. Um das gegenseitige Kennenlernen zu Verstärken stellten sich bei jedem Vernetzungstreffen vier Betriebe mit einem Kurzportrait vor. Als Erfolg dürfen bereits erste Betriebskooperationen genannt werden. Das nächste Vernetzungstreffen ist im Jänner 2024 geplant.

## Entwicklungsprogramm für Betriebe mit den Schwerpunkten „Innovation und Digitalisierung“ oder „Klimafitte Unternehmen“

Der Lehrgang für Klein- und Mittelbetriebe aus Gewerbe, Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus startet ab 10 Teilnehmern. Voraussichtlicher Beginn ist Februar 2024.

Nähere Informationen bei Renate Fürst  
T: 0664/3864872 oder  
E: r.fuerst@muehlviertleralm.at

**Raiffeisen Mühlviertler Alm**

**DAS INDIVIDUELLE KONTO MIT BONUS.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

**JETZT WECHSELN!**

rbmva.at

**JUGEND  
TANKSTELLE**

# Neuigkeiten aus der Jugendtankstelle

Der Herbst hat Einzug gehalten auf der Mühlviertler Alm und bringt frischen Wind mit sich. Bevor wir euch aber einen Ausblick auf unser Herbstprogramm geben, möchten vorher noch wir ein paar Highlights aus den letzten Monaten mit euch teilen.

## Herzlich willkommen, Lena!

Wir freuen uns eine neue Jugendtankwartin bei uns begrüßen zu dürfen. Lena Griesbeck ist Sozialarbeiterin, BA und seit Mai 2023 Teil des Teams der Jugendtankstelle. Ursprünglich stammt Lena aus Oberbayern, seit vier Jahren ist sie „Wahl-Mühlviertlerin“. Ihre große Leidenschaft gilt der Natur und der Bewegung. Der erlebnispädagogische Ansatz liegt Lena stark am Herzen, diesen bringt sie auch in ihre Arbeit in der Jugendtankstelle ein. Sie freut sich



ROLAND BAUER

auf viele spannende Projekte und Begegnungen mit jungen AlmbewohnerInnen. Liebe Lena, herzlich willkommen im Team und viel Freude beim Tun!

## Happy Birthday to you ...

Es ist kaum zu glauben, doch die Jugendtankstelle wird in wenigen Monaten bereits 20 Jahre alt! 2004 konnte die Idee der Jugendtankstelle durch die Kooperation der Diözese Linz mit dem Regionalentwicklungsverband Mühlviertler Alm verwirklicht werden. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Jugendtankstelle die Jugendarbeit in der Region nachhaltig geprägt – na wenn das kein Grund zum Feiern ist. Genauere Infos zur großen Party gibt es in der nächsten Ausgabe der Almpost. Lasst euch überraschen!

## Sommer, Sonne, Jugendtankstelle

Ein bunter Mix aus Spiel, Sport, Kreativität und Spaß beschreibt unser Ferienprogramm „Youthlab“ wohl am besten. Beim Makramee-Workshop im tuwas Otelo entstanden mit bunten Garnen stylische Bilderrahmen und Schlüsselanhänger. Kreativität war auch bei unserem Rural Art Kickoff gefragt. In Zusammenarbeit mit dem EBF wurde die Rückwand der Tribüne der Union Unterweißenbach zum Thema Biodiversität gestaltet. In Bad Zell kamen die TeilnehmerInnen beim Tanzworkshop so richtig in Schwung und auf die richtige Wurftechnik kam es beim Discgolfen in St. Thomas/Bl. an. Nach dem Familienkino im Alten Sägewerk erwanderten wir uns dann den perfekten Ferienausklang bei der 2-tägigen Bergwanderung zur Goiserer Hütte. Danke an die Sparkassen Privatstiftung Pregarten-Unterweißenbach für die finanzielle Unterstützung.



ROLAND BAUER

### SAVE THE DATE

#### Die Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober 2023, am Abend vor Allerheiligen, werden in ganz Österreich tausende Lichter entzündet. Auch in der Pfarrkirche Unterweißenbach wird das besondere Fest dieses Jahr wieder von der Jugendtankstelle organisiert. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst – herzliche Einladung!

#### Jobs in der Region

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle, einem Praktikumsplatz oder einem Ferial-job? Dann schau vorbei auf unserer Website [jobs.muehlviertleralm.at](http://jobs.muehlviertleralm.at). Ab sofort sind alle aktuellen Stellenangebote in der Region abrufbar. Des Weiteren ist die Jugendtankstelle am 17. November 2023 beim Berufserlebnistag in der Messerhalle Freistadt vertreten. Schau vorbei!

#### Advent is a Leuchten

Schon jetzt möchten wir euch zu unserer traditionellen Adventbesinnung am 15. Dezember 2023 in die Filialkirche Hackstock einladen. Nach der adventlichen Besinnung werden wieder fair gehandelte/r Weihnachtschmuck und Lebensmittel zum Kauf angeboten und die FF Hackstock lädt zu Punsch und Keksen ein.

[jobs.muehlviertleralm.at](http://jobs.muehlviertleralm.at)

## KLIMAWANDEL

# Die KLAR! Mühlviertler Alm stellt sich vor



Im Rahmen des Programmes Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz KLAR!, wird die Region Mühlviertler Alm dabei unterstützt, sich auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. In den nächsten zwei Jahren begleitet Susanne Moser als neue KLAR! Managerin die Mühlviertler Alm auf dem gemeinsamen Weg, Folgen des Klimawandels zu minimieren und Potenziale der Region zu stärken.

Es ist an der Zeit dem Klimawandel Einhalt zu gebieten und ihm entschlossen entgegenzutreten. Durch gezielte Maßnahmen in Bereichen des Wasser-managements, der Biodiversität, standortspezifischer Pflanzenwahl oder Hitze-reduktion wird die Robustheit der Region erhöht und durch den Klimawandel entstandene Schäden vermindert. Nach der ersten Umsetzungsphase (2023 –

2025) wird die KLAR! Mühlviertler Alm im Zuge der Weiterführung fortgesetzt.

Susanne Moser hat an der Universität für Bodenkultur Landschafts- und Raumplanung studiert und bringt Fachwissen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Botanik und Planung mit. Geprägt vom elterlichen Bio-Milchviehbetrieb sieht sie besondere Relevanz in der Erhaltung der Lebensgrundlage Boden.



## KONTAKT

Energiebezirk Freistadt

Susanne Moser

M: susanne.moser@energiebezirk.at

T: 0664 1625524

W: [www.energiebezirk.at/klar-alm](http://www.energiebezirk.at/klar-alm)



**Frühstück**  
Montag – Samstag  
08:30 – 11:30 Uhr



**Tägliches Bio Mittagmenü**  
von 11:30 – 13:00 Uhr  
Tischreservierung unter 07956/7970-81



**Gutschein**

**10% Rabatt auf  
1 Mittagessen**

für einen Hauptgang nach Wahl  
einzulösen bis 02.12.2023

---



**Gutschein**

**für eine Tasse  
Bio Kaffee**

in Kombi mit einem unserer Frühstücks-  
angebote, einzulösen bis 02.12.2023

Sonnberg Biofleisch GmbH | Bio Genussshop & Schaubetrieb | Sonnbergstraße 1 | 4273 Unterweißenbach | [www.biofleisch.biz](http://www.biofleisch.biz)

ENERGIEWENDE

# Regionale Holzbauwirtschaft ist Schwerpunktthema der KEM



Die Klima- und Energiemodellregion Mühlviertler Alm, kurz „KEM“ genannt, konzentriert sich auf die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Klima- und Energiestrategien in der Region. Die Maßnahmen fördern den Einsatz energieeffizienter Technologien, wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, sowie Maßnahmen in der nachhaltigen Mobilität, Wärme- und Stromerzeugung, der Bewusstseinsbildung und der Erprobung experimenteller Ansätze.



Holzbautreffen in Liebenau

Das aktuelle Schwerpunktfeld der KEM Mühlviertler Alm liegt in der Förderung der Holzwirtschaft. Gemeinsam mit wichtigen regionalen AkteurenInnen aus Zimmerei, Architektur, VertreterInnen aus der Kommunalpolitik, Forst- und Sägewirtschaft, wurden neben Exkursionen auch Fachgruppendinge in Form von Holzbautreffen organisiert, um die Bedarfe der Region zu ermitteln. Übergeordnetes Ziel ist die Förderung des regionalen Holzbaus und umfassender Wissenstransfer entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die gemeinsame Ideensammlung fand im Mai bei der Firma Buchner in Unterweißenbach statt, gefolgt vom Architektur- und Holz-

baudialog Mitte September in der Sportarena Liebenau. Im November trifft sich die Forst- und Sägewirtschaft zum Dialog. Die gesammelten Ergebnisse bilden die Grundlage für das Grobkonzept zur Entwicklung realisierbarer Vorzeigeprojekte. Weiters ist im November unter der Maßnahme „Holzverstromung“ eine Fachexkursion in vier KWK-Biomasseheizwerke und Trocknungsanlagen mit den Biomasseheizwerkbetreibern der Mühlviertler Alm geplant.



## Der nachhaltige Baustoff Holz

**Der Zeitpunkt ist günstig, sich für ein Haus in Holzbauweise zu entscheiden – denn die Holzpreise sind wieder gesunken.**

Ein Traumhaus von Buchner, aus dem regionalen Baustoff Holz, schont nicht nur die Umwelt sondern auch das Budget der Baufamilien. Individuell und persönlich.  
[www.buchner.at](http://www.buchner.at)



*Nur echt mit dem grünen Hut!*

## INFORMATION

# Was tun, wenn ...?

Am Samstag den 11. November findet von 14 bis 18 Uhr am Gemeindeamt Weitersfelden ein Informationsnachmittag für soziale Angebote mit Vereinen und Organisationen im sozialen Bereich statt. Es werden Vorträge über soziale Angebote für jüngere und ältere Zielgruppen angeboten



An Infotischen erhalten die BesucherInnen einen Überblick über Vereine und Organisationen, die hilfreiche Angebote im sozialen Bereich zur Verfügung stellen.

Dieser Nachmittag findet auf Initiative der Arbeitsgruppe Sozialforum Unterweißenbach, dem Kernteam Lebensqualität im Alter und Regionale Agenda und den SHV Gemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, Pierbach, St. Leonhard, Schönau i.M., Weitersfelden und Unterweißenbach, sowie der Gesunden Gemeinde + Katholischem Bildungswerk (KBW) Weitersfelden statt.

**VORTRÄGE**

14:30 Uhr

**Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im Bezirk Freistadt / Mühlviertler Alm**

15:30 Uhr

**Gut leben mit Demenz**

16:30 Uhr

**Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung im Bezirk Freistadt / Mühlviertler Alm**

Für das leibliche Wohl gibt es KAFFEE und KUCHEN.

**ANWESEND SIND FOLGENDE ORGANISATIONEN****für Beratung und Hilfe allgemein**

SHV Sozialberatungsstelle, RegionalCaritas, Rotes Kreuz Freiwillige Soziale Dienste, Alkoholberatung Freistadt. Gesunde Gemeinde

**für Kinder, Jugend und Familie**

Kinder- und Jugendhilfe, Familieninformationszentrum, Diakonie Zentrum Spattstraße Frühe Hilfen

**für Menschen mit Beeinträchtigung**

Verein Immanuel, pro mente OÖ, Lebenshilfe OÖ

**für SeniorInnen und pflegende Angehörige**

Sozialhilfeverband Freistadt (SHV): Bezirksseniorenheim (BSH) Unterweißenbach, Tageszentrum Unterweißenbach und Weitersfelden, Koordinatorin für Betreuung und Pflege. Community Nurse, Sozial-Medizinischer Betreuungsring (SMB) Mühlviertler Alm, Rotes Kreuz mobile Pflege und Betreuung, Volkshilfe Schwertberg Demenzservicestelle, AG Lebensqualität im Alter, SelbA – Selbständig und Aktiv, Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige Hagenberg, Diakonie Haus für Senioren Bad Zell und Community Nurse, Projekt „Cafe Europa“ Bad Zell

## ANGEBOT

## Café Europa

Unter dem Titel „Café Europa“ startete Anfang Oktober ein Angebot für 24-Stunden-Betreuerinnen in der Marktgemeinde Bad Zell. Eine Kooperation aus Gemeinde und Pfarre schafft für die Frauen mit vier Treffen im Jahr bei Café und Kuchen eine Begegnungs- und Austauschmöglichkeit. Bei Interesse an diesem Projekt gerne melden!

**KONTAKT**

Marktgemeinde Bad Zell,  
Marlene Schinnerl,  
Telefon 07263/725520



Meine  
Hügelwelt.

Information des Tourismusverbands Mühlviertler Alm Freistadt

WILDWUCHS BEI RADTOUREN

# Für ein gutes Miteinander in unserer Natur

Es passiert leider immer öfter, dass BikerInnen Routen querfeldein fahren oder von diversen Plattformen von NutzerInnen erstellte Radtouren verwenden, die auf Wander-, Reit- oder privaten Wegen führen. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass nur ausgewiesene Strecken und öffentliche Wege fürs Biken genutzt werden dürfen.



OBERÖSTERREICH TOURISMUS/MORITZ ABLINGER

**M**it den am Wegenetz liegenden GrundstücksbesitzerInnen wurden Vereinbarungen getroffen, die die Wegnutzung genau regeln und diese soll auch von allen eingehalten werden. Die Oberösterreich Tourismus GmbH ermöglicht einen entsprechenden Schutz mit der Wegehalterhaftpflichtversicherung. Sind MountainbikerInnen oder RadfahrerInnen auf privaten, nicht für das Radfahren ausgewiesenen Strecken unterwegs, so nutzen sie den Weg widmungswidrig und sind auch im Schadensfall nicht versichert! Es ist auch kein Kavaliersdelikt, ungefragt auf privaten Wegen mit dem Rad zu fahren!

Auf den Mountainbike- und Radkarten sowie auf der Webseite des Tourismusverbandes sind zahlreiche offizielle Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ersichtlich beziehungsweise können die GPX-Daten

der Touren downgeloadet werden ([www.muehlviertel-urlaub.at/rad](http://www.muehlviertel-urlaub.at/rad)). Die einzelnen Routen lassen sich auch zu ausgedehnten Etappen verbinden. Der Tourismusverband engagiert sich gemeinsam mit den Gemeinden weitere offizielle Touren zu schaffen, um das Mountainbiken auf illegalen Strecken einzudämmen.

Mit der Kampagne des OÖ-Tourismus „In unserer Natur“ wurde ein Modell etabliert, um auf Landes- und regionaler Ebene einen Interessensausgleich durch Einbindung aller NutzerInnen-Gruppen zu ermöglichen. Dabei werden bedarfsorientierte Nutzungs-Konzepte für Natursportarten und Erholung geschaffen. Verbindliche „Fair Play-Regeln“ sind vereinbart und werden in gemeinsamer Kommunikation mitgetragen.

[www.in-unserer-natur.at](http://www.in-unserer-natur.at)

Sowohl für die Einheimischen als auch für Urlaubsgäste ist die Natur

ein wertvoller Raum für Aktivitäten, Rückzug und Erholung. Die Wegenetze zum Wandern, Mountainbiken, Radfahren und Reiten sind ein wichtiger Grundstein für die Tourismusregion Mühlviertler Alm Freistadt. Neben dem Tourismus sind die Land-, Forst- und Jagdwirtschaft wichtige Erwerbsgrundlagen in der Region, deshalb müssen auch deren Interessen respektiert und gewahrt werden. **Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme und eine rücksichtsvolle Fahrweise** bilden die Grundlage für ein unfallfreies Rad-Erlebnis, ein **gemeinsames Miteinander** und die **Wahrung der vielfältigen Interessen** im Wald.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Grundstücksbesitzern, Landwirten und bei der Jägerschaft für die Nutzung der Grundstücke herzlich bedanken!

Wussten Sie schon?

WISSENSWERTES AUS DER REGION

## Wussten Sie, dass es am Rundkurs vom Burgen- und Schlösserweg Caches zu entdecken gibt?

Geocaching ist eine GPS-basierte Schnitzeljagd bzw. Schatzsuche. Die Verstecke („Caches“) können anhand geografischer Koordinaten, die teilweise erst nach Lösung eines Rätsels bekannt sind, gesucht werden. Das Rätsel ist in eine Geschichte verpackt – ein Zeitreisender hat entlang der Nord- und Südroute (ca. 85 km) 16 Hinweise versteckt. Als Startplatz gilt Altenburg in Windhaag/Perg.



Das Geocaching-Rätselheft unterstützt die Wanderer bei der Suche. Es ist bei den Tourismusbüros in Unterweißenbach, Bad Zell und Freistadt erhältlich und kann gegen Portoersatz auch per Post angefordert werden. Die Geocaching-Rätselstationen sind auch in der kostenlosen App „Burgen- & Schlösserweg“ integriert.

Wer alle Rätsel löst, kann sich in den oben erwähnten Tourismusbüros ein Zeitreiseamulett abholen!



VERBAND MÜHLWERTLER ALM

Weltspartag  
am  
31. Oktober!

Sparen.  
Für die  
Zukunft.

Fang heute damit an.

**SPARKASSE**  
Pregarten-Unterweißenbach AG

  
**AUSFLUGSTIPP**

## Der Erdstall im Gasthaus Populorum in Bad Zell

Ein einzigartiges Erlebnis bietet ein Besuch der rätselhaften, unterirdischen Anlagen im Gasthaus Populorum in Bad Zell, die etwa 600-900 Jahre alt sind.

Erdställe sind von Menschenhand geschaffene Höhlen oder Gänge, die im Zuge der mittelalterlichen Besiedelung vor gut 1000 Jahren entstanden sind. Über den Verwendungszweck der Erdställe gibt es kein sicheres Wissen, denn die Forschung auf diesem Gebiet liegt noch am Anfang. Umso mehr Raum ist der freien Fantasie gegeben, was ihre Ausdehnung als auch

ihren Verwendungszweck betrifft. Höchstwahrscheinlich dienten die Erdställe als Zufluchtsorte und Verstecke. Im Gasthaus Populorum wurde der vordere Teil lange Zeit auch als Brauereikeller genutzt.

Die Erdställe sind frei zugänglich. Die Besichtigung ist nach terminlicher Vereinbarung jederzeit möglich.

Mehr Informationen finden Sie unter  
 → [www.populorum.com](http://www.populorum.com)

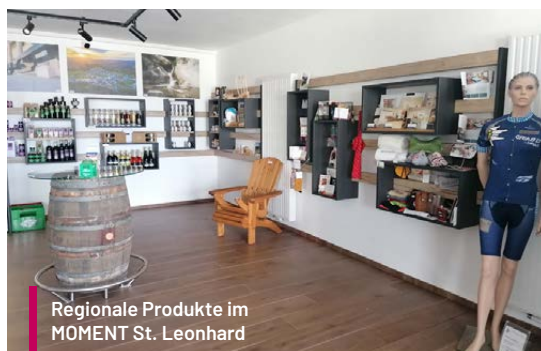
MARKUS HAUSER

### GESCHENKIDEEN

## Freude bereiten mit regionalen Geschenken

Ob für die Familie, Freunde, Verwandte oder KollegInnen - regionale Geschenke bieten die ideale Möglichkeit Freude zu schenken. Gutscheine für Schmankerl, Geschenkideen aus Holz, Wolle, Textil oder Fair Trade Produkten; ein Besuch bei unseren Betrieben lohnt sich.

Im „**MOMENT**“ in St. Leonhard b. Fr. gibt es eine große Auswahl an Produkten und Angeboten zum Kennenlernen. Traditionelles und Kulinarisches, Alltags- und Sportbedarf, Geschenke und Getränke aus der Region können hier gekauft werden.



Regionale Produkte im MOMENT St. Leonhard

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM

**Johannesweg-Gutscheine** erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Können diese doch bei zahlreichen Unterkünften und Gaststätten entlang des Johannesweges für Nächtigungen und zur Konsumation eingelöst werden. Eine Liste der teilnehmenden Betriebe erhalten Sie beim Kauf der Gutscheine und ist auch online abrufbar. Die Gutscheine sind ab einem Wert von € 10,- erhältlich und können im Almbüro in Unterweißenbach oder online via Vorkasse bestellt werden.

→ <https://muehviertleralm.at/tourismus/bestellungen/johannesweg-gutscheine/>



VERBAND MÜHLVIERTLER ALM

Ein schönes Geschenk: Johannesweg-Gutscheine

Auch unsere **Direktvermarkter** bieten zahlreiche regionale Geschenkideen:

→ <https://muehviertleralm.at/regionaleprodukte>



RADEVENT

# 29. Granitbeisser-Mountainbikerennen mit über 300 Startern

Strahlender Sonnenschein und ein bestens organisiertes Großevent bildeten die Kulisse für die 29. Ausgabe des Mountainbikerennens „Granitbeisser“ in St. Georgen am Walde. Mit über 300 begeisterten TeilnehmerInnen war das Rennen ein voller Erfolg.

Die Extrem-Distanz über 72,3 Kilometer und 2.540 Höhenmeter forderte den Teilnehmern alles ab. Bei den Herren setzte sich der bayrische Athlet Matthias Alberte souverän durch und erreichte das Ziel in einer Zeit von 3 Stunden, 17 Minuten und 12 Sekunden vor Alexander Stadler, der sich zum OÖ-Landesmeister krönte.

Bei den Damen dominierte erneut Sabine Sommer. Dieser Sieg markierte bereits ihren elften Triumph beim Granitbeisser.

Die herausfordernden Streckenführungen trugen dazu bei, dass das Granitbeisser-Rennen seinen Ruf als anspruchsvolles und erstklassiges Mountainbike-

Event festigte. Möglich ist dies dank der Unterstützung von mehr als 300 HelferInnen.

Neben dem sportlichen Reiz lockt auch das attraktive Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro, das auf die Tages-siegerInnen der drei Klassen und die SiegerInnen der Mühlviertler Alm Meisterschaft ausgeschüttet wird. Die Mühlviertler Alm Meisterschaft ist eine Sonderwertung für alle StarterInnen der Region, die vom Hauptsponsor Raiffeisenbank Mühlviertler Alm prämiert wird. Petra Mörwald aus Pierbach und Georg Wagner aus St. Georgen am Walde sicherten sich die Meisterschaft auf der Medium-Strecke, während Elias Eder aus St. Leonhard bei Freistadt auf der Small-Strecke als Meister hervorging.



■ Sieger der Mühlviertler Alm Meisterschaft Medium

FOTO: LOIS.COM, ALOIS SPANDL



kern.at

Neuer Wohnraum durch Sanieren, Renovieren und Modernisieren.



140  
JAHREN

WIR MACHEN SEIT  
MEHR AUS IHREM HAUS.

**B. Kern Baugesellschaft m.b.H.**  
Markt 50, 4273 Unterweißenbach  
07956 - 73 00 | office@kern.at

# Aufgetischt

AUF DER ALM

## Martinigansl nach traditioneller Art



**Zutaten:** 1 Weidegans, 450 g würzige Äpfel, 150 g Rosinen, Salz, Pfeffer aus der Mühle, Paprika Majoran, Thymian, Rosmarin, 1/8 l Rotwein, Saft von 1 Orange, 1 Streusel frische Rosmarin

**Zubereitung:** Die Rosinen in Wasser kurz einweichen und abtropfen lassen, die Äpfel schälen, blättrig schneiden und mit den Rosinen vermischen. Die Weidegans innen und außen mit den feingemahlenden Gewürzen und Salz gut einreiben, mit den Äpfeln und Rosinen füllen, dressieren und mit der Brustseite nach unten in die Bratpfanne legen, etwas Rindsuppe oder Wasser dazugeben und im vorgeheizten Backrohr unter oftmaligem Begießen ca. 1,5 Stunden braten, umdrehen und noch ca. 1 Stunde braten lassen. Etwa 0,5 Stunde vor dem Garwerden mit Rotwein übergießen.

Die Haut wird besonders knusprig, wenn man Brust und Keule mit Salzwasser oder Schnaps bepinselt und 10 – 15 Minuten bei hoher Oberhitze im Rohr brät.

Die fertige Weidegans aus dem Rohr nehmen, den Bratensaft mit Orangensaft verrühren und einkochen. Das Gansl portionieren und servieren.

**Tipp:** Dazu serviert man Apfelrotkraut, Kohlsprossen und Grieß- bzw. Erdäpfelknödel.

von

**Hubert Leitner**  
Obmann Mühlviertler  
Weidegans

## FAIRTRADE

# Tag des Kaffees

Alljährlich wird am 1. Oktober weltweit der Tag des Kaffees begangen. Auch bei uns gilt Kaffee als eines der Lieblingsgetränke schlechthin. Mit unterschiedlichen Aktivitäten wurde der Fokus an diesem Tag auf den Kaffee und die Kaffeeproduzenten gelegt.



FAIRTRADE ÖSTERREICH

Anlässlich dieses Festtages organisierten die Gemeinden der FAIRTRADE-Region Mühlviertler Alm, verschiedene Aktionen, um auf die Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern des FAIRTRADE Kaffees aufmerksam zu machen. Es gab die Möglichkeit, sich über FAIRTRADE

Kaffee zu informieren oder ihn einfach zu genießen.

In einigen Gemeinden wurde diese FAIRTRADE Aktivität gemeinsam mit dem Erntedankfest der Pfarre/Gemeinde oder zum Weltmissionssonntag begangen.

Die Mühlviertler Alm und die Pfarren des Dekanates Unterweißenbach unterstützen das Projekt

## Der andere ADVENTKALENDER

FÜR DEN ROTKREUZ-MARKT

Wie funktioniert der Kalender:

1. Eine Papiertasche im Almbüro/in der Pfarre abholen.
2. Im Advent die Papiertasche öfter mit einem haltbaren Lebensmittel oder einem Hygieneartikel befüllen.
3. Bis Sonntag, 18. Dezember in der Kirche oder im Pfarrhof abgeben.

Die von Ihnen gespendeten Artikel werden anschließend an den ROTKREUZ-MARKT (Unterweißenbach und Hagenberg) übergeben und dienen dort zum Weiterverkauf zu symbolischen Preisen.

Diese Aktion wird unterstützt durch:

MÜHLVIERTLER JUGEND TANKSTELLE  
Katholische Kirche in Oberösterreich

für:

ROTKREUZ MARKT MÜHLVIERTLER ALM UNTERWEIßENBACH  
ROTKREUZ MARKT FREISTADT SÜD, HAGENBERG

**WEIHNACHTSZEIT**

## Strahlende Kinderaugen oder Pferdekutschenfahrt mit dem Nikolaus

Seit vielen Jahren gehört der Nikolaus- und Krampusrummel zur Tradition des Siedlervereins Sankt Georgen am Walde und so ist er auch heuer wieder ein Fixpunkt.

Am späten Nachmittag des 2. Dezember kommt der Nikolaus mit der Pferdekutsche zum Vereinshaus und wird die Kinder mit einem bunt gefüllten Nikolaussackel aus seinem Korb überraschen.

Für strahlende Kinderaugen sorgt jedes Jahr die Kutschenfahrt, die die Kinder mit dem Nikolaus machen dürfen.

Natürlich sind auch wieder die Kinderkrampusse mit dabei.

Abgerundet wird der Abend mit heißen Getränken und einem kleinen Imbiss wo man sich mit seinen Freunden die Zeit vertreiben und sich bei Keks- und Glühweinduft auf die Weihnachtszeit einstimmen kann.



SIEDLERVEREIN

**ADVENT**

## Pierbacher Weihnachtsmarkt



PIXABAY

In der Gemeinde Pierbach findet heuer erstmals ein Weihnachtsmarkt statt. Die Veranstaltung wird durch die Gemeinde Pierbach in Kooperation mit den örtlichen Vereinen organisiert. Geboten wird ein guter Mix aus Handwerk und Kulinarik.

Stattfinden wird der Weihnachtsmarkt am Samstag, 02. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr im Bereich des heuer neu eröffneten Ortsplatzes und der Kirche.

Zu weihnachtlichen Gerüchen und Klängen wird für Jung und Alt ein abwechslungsreiches und stimmiges Rahmenprogramm geboten. Lassen Sie sich in eine besinnliche Weihnachtszeit begleiten.

**SONDERAUSSTELLUNG**

## „Die Gablonzer“ im Weihnachtsmuseum Harrachstal



WEIHNACHTSMUSEUM

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal öffnet auch heuer ab 26. Oktober wieder seine Türen. Die diesjährige Sonderausstellung behandelt das Schicksal der „Gablonzer“ und zeigt antiken Gablonzer Christbaumschmuck, historische mit Gablonzer

Perlen bestickte Abendkleidung samt Täschchen, verziertes Trachtengewand, einen besonderen Jagdranzen mit bunten Glasperlen, Glasknöpfe, eine große Sammlung an Gablonzer Damenschmuck aus den 1950er und 60er Jahren und vieles mehr.

Öffnungszeiten: [www.weihnachtsmuseum.jimdofree.com](http://www.weihnachtsmuseum.jimdofree.com)  
Kontakt: Franziska Winder, Telefon: 0664/7305 0572  
Der Besuch des Museums ist nur mit Führung möglich.

# Termine



25.10.2023  
St. Leonhard  
**Ja! Kabarett**  
Stefan Leonhardsberger  
Kulturzentrum, 20 Uhr

26.10.2023  
St. Georgen am Walde  
**Herbstritt Reit- und Fahrverein**  
Georgs-Kutscher  
08:00 Uhr

28.10.2023  
Pierbach  
**ÖKB-Ball, GH Populorum**  
20 Uhr

28.10.2023  
St. Leonhard  
**Weinverkostung**  
Kulturzentrum, ab 18:00 Uhr

31.10.2023  
Unterweißenbach  
**Nacht der 1000 Lichter**  
Pfarrkirche, 19:00 Uhr

04.11.2023  
Bad Zell  
**Musikabend mit "Guitar-magic"**  
Hotel Lebensquell, 20:00 Uhr

04.11.2023  
Mönchdorf  
**Martiniritt mit Gansltreiben**  
GH Rameder, ab 10:30 Uhr

05.11.2023  
St. Leonhard  
**Leonhardiritt**  
Marktplatz  
Kulturzentrum, 10:30 Uhr

10.11.2023  
Bad Zell  
**Bad Zeller Bauernmarkt**  
vorm SPAR Bad Zell,  
13:00-16:00 Uhr

11.11.2023  
Kaltenberg  
**Ball FF Silberberg**  
GH Kaltenbergerhof, 20:30 Uhr

11.11.2023  
Weikersfelden  
**Informationsnachmittag für soziale Angebote**  
Gemeindeamt, 14:00 Uhr

12.11.2023  
Königswiesen  
**„Das Glück kennt nur Minuten“**  
Chansons mit **Monika Holzmann**  
Pfarrsaal Königswiesen,  
17:00 Uhr

18.11.2023  
St. Georgen am Walde  
**Tauschbasar für Ski und Kinderartikel**  
08:30-11:00 Uhr

18.11.2023  
Bad Zell  
**Konzert mit Georg Höfler & Sigi Mittermayr**  
Hotel Lebensquell, 20:00 Uhr

18.11.2023  
Königswiesen  
**Feuerwehrball**  
GH Gusenleitner, 20:00 Uhr

25.11.2023  
Liebenau  
**Adventbasar**  
Hackl-Tischler Haus u. Pfarrsaal,  
ganztägig

25.11.2023  
Bad Zell  
**Winterjacken & Mäntel Tauschmarkt**  
Pfarrsaal, 09:00-12:00 Uhr

25.11.2023  
Schönau i.M.  
**Ball der Feuerwehr**  
Turnsaal, Schönau, 20:00 Uhr

25.11. und 26.11.2023  
Unterweißenbach  
**Märchenadvent auf der Hirschalm**  
Jagdmärchenpark  
10:00-17:00 Uhr  
An allen vier  
Adventwochenenden

26.11.2023  
Weikersfelden  
**Adventmarkt**  
Otelo, Marktbereich,  
10:00-17:00 Uhr

01.12.2023  
Bad Zell  
**Bad Zeller Bauernmarkt**  
vorm SPAR Bad Zell,  
13:00-16:00 Uhr

01.12.2023  
Schönau i.M.  
**Weihnachtskonzert mit den Poxrucker Sisters**  
Pfarrkirche, 20:00 Uhr

02. und 03.12.2023  
Königswiesen  
**Adventmarkt**  
am Markt- und Kirchenplatz

02.12.2023  
Mönchdorf  
**Konzert des Musikvereins**  
Turnsaal Volksschule, 20:00 Uhr

02.12.2023  
Pierbach  
**Weihnachtsmarkt**  
am Ortsplatz, ganztags

02.12.2023  
St. Georgen am Walde  
**Nikolausfest mit Krampusrummel**  
Siedlervereinshütte, 17:00 Uhr

02.12.2023  
St. Leonhard  
**Adventmarkt**  
rund um die Kirche und  
Pfarrhof, 10:00 Uhr

03.12.2023  
Unterweißenbach  
**Mühlviertler Alm Klang Adventkonzert**  
Pfarrkirche, 16:00 Uhr

07.12.2023  
Schönau i.M.  
**Perchtenlauf der Mühlviertler Höllenteufel**  
Burgruine Prandegg, 17:00 Uhr

07.12. und 08.12.2023  
St. Georgen am Walde  
**Weihnachtsmarkt, Marktgemeindeplatz**  
DO 17:00 Uhr, FR 09:00 Uhr

16.12. und 17.12.2023  
Bad Zell  
**Bad Zeller Adventmarkt**  
SA 14:00-23:00 Uhr  
SO 08:00-17:00 Uhr

16.12.2023  
Kaltenberg  
**Adventros am Ortsplatz**  
Ab 18:30 Uhr

18.12.2023  
Unterweißenbach  
**Adventkonzert**  
Festsaal Musikschule, 18:30 Uhr

30.12.2023  
Kaltenberg  
**Ball FF Kaltenberg**  
GH Kaltenbergerhof, 20:30 Uhr

31.12.2023  
Königswiesen  
**Silvesterlauf**  
Marktplatz, 13:30 Uhr



Weitere Termine und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder in der Gem2Go-App:

→ [muehviertleralm.at/aktuelles/veranstaltungen](http://muehviertleralm.at/aktuelles/veranstaltungen)



**Deine App für die Mühlviertler Alm**

**GEM 2GO**

**JETZT KOSTENLOS**

**downloaden**



**GEM2GO.AT**

